

SAKRET Porengrundputz PGP-HS

Sanierputzmörtel

- gemäß EN 998-1
- erfüllt die Qualitätskategorien GP CS II W_cO und die Anforderungen an Porengrundputze des WTA-Merkblattes 2-9



Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS ist Teil des SAKRET Sanierputzsystems. • Zum Ausgleich großer Unebenheiten und/oder als Salzspeicher bei mittlerer und hoher Belastung des Mauerwerks im Innen- und Außenbereich. • Bei intaktem Untergrund ist ein Spritzbewurf in der Regel nicht erforderlich. 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Geprüft nach WTA-Merkblatt 2-9 • Besonders geeignet bei Untergründen mit hoher Sulfatbelastung • Mit allen gängigen Verputzmaschinen ohne Nachmischer verarbeitbar. 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Trasskalk • Sulfatbeständiger Zement – DIN EN 197-1 • Kalksteinbrechsand • Mineralischer Leichtzuschlag • Eigenschaftsverbessernde Zusätze 	
Technische Daten		
	Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
	Kapillare Wasseraufnahme	≥ 1 kg/m ² nach 24 Stunden
	Trockenrohichte	< 1400 kg/m ³
	Wärmeleitfähigkeit bei P = 90 %	≤ 0,49 W/(m*K)
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	< 18
	Wassereindringtiefe	> 5 mm
	Schichtdicke	10–20 mm
	Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)

SAKRET Porengrundputz PGP-HS



Sanierputzmörtel



Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandener Altputz ist bis mind. 80 cm über die Feuchtigkeitsgrenze bzw. Ausblühzone hinaus abzuschlagen. • Mauerwerksfugen sind, falls möglich, 20 mm tief freizulegen. • Staub und lose Teile müssen gründlich entfernt werden. • Anschließend wird SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS netzförmig, nicht volldeckend aufgebracht. • Der SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS darf eine Schichtdicke von 5 mm nicht überschreiten. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Aufbauempfehlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 80%;">1. SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS (je nach Beschaffenheit des Untergrundes)</td> <td style="text-align: right;">≤ 5 mm</td> </tr> <tr> <td>2. SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS</td> <td style="text-align: right;">≥ 10 mm</td> </tr> <tr> <td>3. Sanierputz hochsulfatbeständig SAP-HS</td> <td style="text-align: right;">≥ 15 mm</td> </tr> </tbody> </table>	Aufbauempfehlung		1. SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS (je nach Beschaffenheit des Untergrundes)	≤ 5 mm	2. SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS	≥ 10 mm	3. Sanierputz hochsulfatbeständig SAP-HS	≥ 15 mm
Aufbauempfehlung									
1. SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS (je nach Beschaffenheit des Untergrundes)	≤ 5 mm								
2. SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS	≥ 10 mm								
3. Sanierputz hochsulfatbeständig SAP-HS	≥ 15 mm								
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hand mit Elektroquirl: Ca. 6,1 l sauberes Wasser je Gebinde Trockenmörtel vorlegen und etwa 3 Minuten mischen, bis der Mörtel plastisch angerührt ist. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann. • Mit allen gängigen Verputzmaschinen: Zur Erzielung eines optimalen Luftporengehaltes ist der Schneckenmantel D 8-20 zu verwenden. • SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS kann bis 3 cm in einer Lage aufgebracht werden. Bitte eine Mindestschichtdicke von 10 mm einhalten. • Die Oberfläche abziehen und wenn sie mattfeucht geworden ist, gut aufrauen. Wird zu früh aufgeraut, besteht die Gefahr einer Sinterhautbildung, die auf den nachfolgenden Sanierputz haftungsmindernd wirkt. • Bei großen Vertiefungen und breiten Fugen kann es erforderlich sein, diese vor dem eigentlichen Putzauftrag mit SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS auszuwerfen und gut aufzurauen. • Standzeit vor Aufbringung des SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS ca. 1 Tag/mm Putzdicke. • Nicht unter 5 °C verarbeiten. 								
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen. 								
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzpaletten. • Bei schachgerechter, trockener Lagerung mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG. • Angebrochene Gebinde sofort wieder verschließen. 								
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste fallen unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt. 								
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. 								
Hinweise	<p>Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.</p>								

SAKRET Porengrundputz PGP-HS



Sanierputzmörtel

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Porengrundputz PGP-HS				
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
grau	30 kg = ca. 1,3 m ² bei 20 mm Auftragsstärke	30 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813950081
grau	1000 kg = ca. 43 m ² bei 20 mm Auftragsstärke	1 t lose	7 t im Silo	4005813950098